



**Bayerische Akademie
für Sucht- und
Gesundheitsfragen**

**BAS Unternehmungsgesellschaft
(haftungsbeschränkt)**

29. Tagung des Netzwerkes Sucht in Bayern Mittwoch, 19. März 2014 in München

„Besondere Indikationen im Rahmen der Substitutionsbehandlung“

Sehr geehrte Netzwerkansprechpartnerinnen und -partner,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerne möchten wir Sie zu unserer nächsten Netzwerktagung einladen, bei der wir spezielle Behandlungsindikationen bei Sucht- bzw. Substitutionspatienten näher betrachten wollen.

Zu Beginn des Vormittags werden Sie über die Besonderheiten bei der Behandlung opiatabhängiger Schwangerer informiert. Anschließend erfahren Sie in zwei Vorträgen, wie man Schlafstörungen und Schmerzen bei Substitutionspatienten behandeln sollte. In einem weiteren Beitrag geht es um das hochaktuelle Thema der Verwendung bzw. des Missbrauchs von Pregabalin. Zum Abschluss des Vormittagsprogramms wird Ihnen kurz das aktualisierte Papier zur Problematik der Benzodiazepineinnahme bei Substitutionspatienten vorgestellt.

Nachmittags können Sie wie gewohnt zwischen zwei Workshops wählen: Einmal geht es um die Besonderheiten bei der psychosozialen Betreuung schwangerer opiatabhängiger Frauen durch die Beratungsstelle, im anderen sollen die Erkenntnisse vom Vormittag hinsichtlich der medikamentösen Behandlung von Substitutionspatienten vertieft werden.

Bitte beachten Sie unser neues Anmeldeverfahren, das ab sofort für alle BAS-Veranstaltungen eingeführt wurde. Details zur Überweisung des Unkostenbeitrags bzw. den Link zur Online-Anmeldungen finden Sie unten stehend.

Wir freuen uns auf eine erkenntnisreiche Tagung und hoffen, Sie im März in München begrüßen zu dürfen.

Mit den besten Grüßen

Christiane Fahrmbacher-Lutz
Vorstand der BAS e.V.

Dr. Beate Erbas (MPH)
für das Netzwerkteam der BAS

Informationen und Kontakt

Veranstaltungsort:

KKV Hansa-Haus
Rückgebäude, Großer Saal
Briener Str. 39
80335 München

Kontakt:

**Bayerische Akademie für Sucht- und
Gesundheitsfragen BAS Unternehmungsgesellschaft
(haftungsbeschränkt)**

Geschäftsführung: Dipl.-Psych. Melanie Arnold
Landwehrstr. 60-62, 80336 München
Tel.: 089. 530 730 – 0
Fax: 089. 530 730 –19
E-Mail: bas@bas-muenchen.de
www.bas-muenchen.de

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung:

Für den Besuch der Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei den jeweiligen Kammern beantragt.

Organisatorische Information:

Für die Teilnahme wird eine Gebühr in Höhe von € 30,00 fällig. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 14.03.2014 telefonisch unter Tel.: 089. 530 730 – 0 an.

Die Teilnehmergebühr überweisen Sie bitte bis spätestens Montag, den 15.03.2014, auf das Konto der BAS:

IBAN DE17 7002 0500 0008 8726 01
BIC BFSWDE33MUE

Diese Veranstaltung wird durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert.

Programm

09:30 – 09:45	Begrüßung und kurze Vorstellung des Programms	Christiane Fahrmbacher-Lutz Vorstand BAS e.V., München
09:45 – 10:30	Was muss man bei der Behandlung opiatabhängiger Schwangerer berücksichtigen?	Dr. Georgine Huber Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universität Regensburg
10:30 – 11:00	Schlafstörungen bei opiatabhängigen Patienten – was hilft?	Prof. Dr. Oliver Pogarell Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, LMU München
11:00 – 11:30	Interdisziplinärer Austausch mit Kaffeepause	

Programm

11:30 – 12:00	Schmerzbehandlung bei Substitutionspatienten	Dr. Benjamin Reichenbach-Klinke Algesiologikum München
12:00 – 12:30	(Kontra-)Indikationen zum Einsatz von Pregabalin bei Suchtpatienten	Dr. Petra Werner Isar-Amper-Klinikum München Ost
12:30 – 12:45	Vorstellung des überarbeiteten Diskussionspapiers „Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger: Zur Problematik der zusätzlichen Einnahme von Benzodiazepinen“	Dr. Wilhelm Unglaub Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Regensburg
12:45 – 14:00	Mittagspause	

Programm

14:00 – 16:00	Workshops (alternativ)	
	Workshop 1: Was ist zu beachten bei der Betreuung von substituierten Schwangeren durch die Beratungsstelle?	Konstantina Papadimitriou extra e.V., München
	Workshop 2: Kasuistiken zum therapeutischen Einsatz von Psychopharmaka und Schmerzmitteln bei Suchtpatienten	Dr. Wilhelm Unglaub Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Regensburg
16:00	Forum: Kurzvorstellung der Ergebnisse aus den Workshops	
16:30	Ende der Veranstaltung	